

Hamburg, den 9. April 1925.

Lieber Wilhelm!

Nach einer kurzen Postpause, die Dir sagen soll, wie sehr ich mich über die guten Nachrichten Deines Briefes vom 29. III. gefreut habe. Ich gratuliere Dir von Herzen, daß Deine a. o. Professur soweit gesichert ist; solltest Du sie zugeworben schon erhalten haben, so verzeih die alte Adresse. Ferner freue ich mich von Herzen darüber, daß Du im kommenden Winter wieder nach Afrika fahren kannst, und gratuliere Dir auch dazu herzlich. — Ich bedauere sehr, daß Dein langer Januar-Kaufmal wieder verloren gegangen ist. Übrigens glaube ich in den letzten Tagen etwas weiter mit den Prüfungsclassenproben des Teil 1 kommen zu sein. Der Inspektor Thomas hatte mir brieflich auf die „Permutation“ der Biafada (cf. Koelle Polyglotta) aufmerksam gemacht. Ich habe die Sache untersucht und dabei auch einige Schlüsse aufs Teil gezogen. ~~Die~~ Eigentümlichkeit wollte ich Thomas nur mit ein paar Zeilen meine Auffassung mitteilen, daraus ist dann wieder ein ca. 20 Seiten umfassender Artikel geworden, dem ich nach Peters — von

heute bis Dienstag früh wird gefahren, in einer halben Stunde fahre ich an den Uraz - abschließen will.

Da Du mir ja nächstens ausführlicher schreiben willst, werde auch ich erst dann näher auf den Inhalt Deines l. Briefes eingehen. Jeß nur eines wenig! Besteht eigentlich die Bibliotheca africana noch? Du solltest sie wa irgend einer Seite bekommen, haben aber außer der ersten Nr. und Deinem Beschriftete noch nichts wa ich gesehen. Von der U zu K M haben wir Bd. XXXI Heft 1-4, das hoffere gestern bekommen. Ich denke, da wird alles in Ordnung sein. - Tol-literatur wirst Du eine Menge aus Delafosse - Lesmer entnehmen können. Die selbst haben vor längerer Zeit Heath-Ross, Mrs. Lybia, Dalari - Grammar, Lagos (Nigeria), London 1922 sowie Tirst und Second fulani reading book von Taylor, London 1921, bestellt, aber unser Buchhändler kann sie bis jetzt noch nicht aufreiben.

Die heute muß ich leider schlafen. Hoffentlich bald mehr, am liebsten nach Empfang Deines zu Aussicht getellten Briefes. Der fröhliche Osterwunsch grüßt Dich herzlich

Dein alter pro-Kolonien

P. F. Ich werde diese kleinen Briefe mal miteinander schreiben zu schreiben.